



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, am Carl Friedrich von Weizsäcker Zentrum für Naturwissenschaften und Friedensforschung (ZNF) ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem 03.03.2021 in dem Projekt „Biologische Gefahren: Analyse und integrierte Einschätzung von Risiken“ eine Stelle als

## **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D)**

- EGR. 13/14 TV-L -

---

befristet für die Dauer des Mutterschutz und der sich anschließenden Elternzeit der stelleninhabenden Person, voraussichtlich bis Mai 2022, zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

### **AUFGABEN:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### **AUFGABENGEBIET:**

Die Stelle ist Teil eines vom BMBF geförderten Drittmittelprojekts der zivilen Sicherheitsforschung zur Analyse biologischer Risiken und erfordert die Mitarbeit im Projekt „Biologische Gefahren: Analyse und integrierte Einschätzung von Risiken“ (BIGAUGE). Wir entwickeln ein komplexes Informatik-Tool zur Analyse biologischer Risiken (wie z. B. die aktuelle COVID-19 Pandemie) und deren möglicher Auswirkungen. Hierfür suchen wir eine Person, die sich mit der Entwicklung von Algorithmen in Python (o. ä.) auskennt.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

## EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorzugsweise in Informatik, Mathematik, Bioinformatik, Computational Physics, Computational Sociology oder einem vergleichbaren Fach. Eine Promotion ist von Vorteil aber nicht notwendig. Erwünscht sind Kenntnisse von in der Epidemiologie zum Einsatz kommenden mathematischen Verfahren, wie die Simulation von (komplexen) SIR - Modellen und/oder Agentenmodellen, sowie mathematischer Modellierung und Programmierkenntnisse in Python.

Vorausgesetzt werden:

- die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten sowie Kooperation mit behördlichen und akademischen Partnerinstitutionen
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Birte Schmidtman oder schauen Sie im Internet unter <https://www.znf.uni-hamburg.de/forschung/infabri/bigauge.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 10.01.2021 an: [birte.schmidtman@uni-hamburg.de](mailto:birte.schmidtman@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.